

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Komfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Stuhl wurde für eine kontinuierliche Sitzdauer von zwei Stunden genutzt.

In diesem Schritt saß der Proband ununterbrochen für zwei Stunden auf dem Stuhl, wobei besonderes Augenmerk auf die Qualität der Polsterung und die Ergonomie des Stuhls gelegt wurde. Diese Aspekte sind entscheidend, um eine komfortable Sitzhaltung aufrechtzuerhalten und eine angenehme Erfahrung zu gewährleisten. Während dieser Zeit wurden Notizen darüber gemacht, wie sich die Polsterung an den Körper anpasste und ob diese Anpassung über die gesamte Testdauer hinweg konstant blieb.

Schritt 2: Nach einer Stunde wurde die Sitzposition gewechselt, um die Anpassungsfähigkeit des Stuhls an verschiedene Sitzhaltungen zu testen.

Hierbei änderte der Proband nach einer Stunde die Sitzhaltung, um zu prüfen, wie gut der Stuhl verschiedene Körperhaltungen unterstützen kann. Ziel war es zu analysieren, ob der Komfort des Stuhls unabhängig von der gewählten Sitzposition gleichbleibend hoch ist. Der Test stellte sicher, dass sich der Stuhl flexibel anpassen lässt und eine Vielzahl von Sitzpositionen ermöglicht, ohne dass der Komfort darunter leidet.

Schritt 3: Nach zwei Stunden wurden mögliche Druckstellen und das allgemeine Sitzgefühl bewertet. Nach Abschluss der zweistündigen Sitzung, war die Aufgabe des Probanden, das gesamte Sitzgefühl zu beurteilen und insbesondere zu überprüfen, ob und wo Druckstellen aufgetreten sind. Es wurde kein unangenehmer Druck festgestellt, was darauf hinwies, dass die Polsterung auch bei längerer Nutzung effektiv ist. Der hohe Komfort, der zu Beginn registriert wurde, blieb bis zum Ende des Tests erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Stuhl bietet durchgehend hohen Komfort ohne Druckstellen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn während der gesamten zweistündigen Testsitzung keinerlei Druckstellen entstanden sind und der Komfort auf einem konstant hohen Niveau geblieben ist.

90 Punkte: Geringfügige Druckstellen, aber insgesamt hoher Komfort.

Die Bewertung von 90 Punkten wird vergeben, wenn nur minimale Druckstellen festgestellt wurden, die den Gesamtkomfort kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Unannehmlichkeiten nach längerer Sitzdauer.

Hierbei treten geringe Unannehmlichkeiten nach einer erheblichen Sitzdauer auf, die den Benutzer jedoch nicht dazu veranlassen, den Sitz völlig neu zu bewerten.

70 Punkte: Komfortverlust nach etwa 1,5 Stunden.

Diese Punktzahl zeigt, dass nach ungefähr anderthalb Stunden ein merklicher Rückgang des Komforts auftritt, was den Benutzer dazu veranlasst, eine Anpassung der Sitzposition zu erwägen.

60 Punkte: Deutliche Komforteinbußen nach einer Stunde.

Wenn nach einer Stunde deutlich spürbare Komfortverluste auftreten, die den Sitzkomfort erheblich einschränken, werden 60 Punkte vergeben.

50 Punkte: Komfort nur zu Beginn, danach zunehmend unbequem.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Stuhl zu Beginn bequem ist, jedoch schnell an Komfort verliert und unangenehm wird.

40 Punkte: Komfortmängel bereits nach 30 Minuten.

Bei 40 Punkten sind die Mängel im Sitzkomfort schon nach einer halben Stunde Testzeit spürbar.

30 Punkte: Sehr unangenehmes Sitzgefühl nach kurzer Zeit.

Ein sehr unangenehmes Sitzgefühl stellt sich schon kurz nach dem Testbeginn ein, was zu dieser Bewertung führt.

20 Punkte: Durchgehender Komfortmangel.

Diese niedrige Punktzahl zeigt an, dass der Sitzkomfort über die gesamte Testdauer hinweg ungenügend war.

10 Punkte: Unmöglich, längere Zeit bequem zu sitzen.

Die niedrigste Bewertung wird vergeben, wenn es völlig unangenehm und unzumutbar ist, über die Testsitzung hinaus darauf zu sitzen.

2. Neigungsmechanismus

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Neigungsmechanismus des Stuhls wurde durch mehrmaliges Zurücklehnen getestet. Im ersten Schritt wurde der Neigungsmechanismus des Stuhls durch wiederholtes Zurücklehnen in verschiedenen Intervallen umfassend getestet. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Bewegung der Rückenlehne gleichmäßig und ohne jeglichen Widerstand vonstattengeht. Es wurde insbesondere darauf geachtet, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Störungen auftraten und die Neigung flüssig und gleichmäßig verlief.

Schritt 2: Der Mechanismus wurde auf seine Rückstellfähigkeit geprüft. Nach dem Test der Neigungsfunktionalität wurde im zweiten Schritt die Rückstellfähigkeit des Mechanismus beobachtet. Der Stuhl wurde in mehreren Zyklen bis zu seiner maximal möglichen Neigung zurückgelehnt und dann freigegeben, um sicherzustellen, dass die Rückenlehne ohne Zögern oder Widerstand in die Ausgangsposition zurückkehrt. Der Fokus lag hierbei darauf, dass der Mechanismus keine Verzögerung beim Rückstellen aufwies und die Ausgangsposition präzise getroffen wurde.

Schritt 3: Verschiedene Neigungswinkel wurden getestet, um die Einstellbarkeit zu prüfen. Im dritten Schritt wurden unterschiedliche Neigungswinkel ausführlich getestet, um die Einstellbarkeit und Stabilität des Neigungsmechanismus in diesen Positionen zu evaluieren. Dabei wurde kontrolliert, ob sich alle vorgesehenen Winkel reibungslos einstellen lassen und ob die Verklemmung in jeder Position fest und stabil erfolgte, ohne dass ein ungewolltes Verrutschen oder Nachgeben des Mechanismus zu verzeichnen war.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Neigungsmechanismus funktioniert in sämtlichen Neigungswinkeln perfekt ohne jegliche Störung oder Mängel. Sämtliche Einstellmöglichkeiten sind einwandfrei nutzbar und zeigen keine Anzeichen von Widerstand oder Instabilität.

90 Punkte: Der Mechanismus zeigt kleinere Widerstände bei einigen Einstellungen, die jedoch die allgemeine Funktionsfähigkeit nicht wesentlich beeinträchtigen. Die Steuerung der Neigung bleibt überwiegend glatt und zufriedenstellend.

80 Punkte: Bei der Nutzung des Mechanismus treten gelegentlich leichte Hakler auf, die die Funktionalität jedoch nicht vollständig einschränken. Der Mechanismus kann insgesamt noch als durchaus funktionsfähig betrachtet werden.

70 Punkte: Häufiger treten Hakler auf, insbesondere während der Veränderung des Neigungswinkels. Diese behindern jedoch nicht grundsätzlich die Bedienbarkeit, machen sie allerdings weniger komfortabel.

60 Punkte: Der Neigungsmechanismus funktioniert nur eingeschränkt. Einige der Neigungswinkel sind schwer einstellbar oder kehren nicht zuverlässig in die Ausgangsposition zurück.

50 Punkte: Nur wenige der verfügbaren Neigungswinkel sind ohne Schwierigkeiten nutzbar. Der Mechanismus zeigt deutliche Schwächen und oft hindert Widerstand das Einstellen der gewünschten Position.

40 Punkte: Der Mechanismus weist starkes Haken auf und erweist sich als unzuverlässig. Einstellvorgänge sind stark eingeschränkt und mit erheblichem Kraftaufwand verbunden.

30 Punkte: Die Änderung des Neigungswinkels ist nur sehr schwer möglich. Der Mechanismus versagt dabei, die grundlegenden Funktionen auszuführen, und bietet kaum Steuerungsmöglichkeiten.

20 Punkte: Der Neigungsmechanismus ist defekt und zeigt sich unfähig, die Neigung in einer irgendeiner erdenklichen Form zu verändern, was seine Funktionalität erheblich einschränkt.

10 Punkte: Der Mechanismus ist komplett blockiert und zeigt keinerlei Funktionalität. Eine Nutzung der Neigefunktion des Stuhls ist bei keinem der möglichen Einstellungen möglich.

3. Geräuscentwicklung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Stuhl wurde mehrfach um 360 Grad gedreht, um Geräusche beim Bewegen zu testen. In diesem Schritt wurde der Stuhl auf einer glatten Oberfläche platziert und mit konstanter Geschwindigkeit um 360 Grad gedreht. Der Test wurde mehrmals wiederholt, um die Konsistenz der Ergebnisse sicherzustellen. Während der Drehung wurden keine ungewöhnlichen Geräusche wie Knarren, Quietschen oder ähnliche Störgeräusche festgestellt. Die Drehbewegung verlief reibungslos, was auf eine gute Konstruktion und Wartung der Drehmechanismen hinweist.

Schritt 2: Der Stuhl wurde vor- und zurückgeschoben, um die Geräuscentwicklung der Rollen zu prüfen. Hierbei wurde der Stuhl entlang einer geraden Linie vor- und zurückbewegt, um die Akustik der Rollen auf verschiedenen Bodentypen zu testen. Der Fokus lag auf der Lautstärke und der Art der Geräusche, die beim Rollen entstehen könnten. Die Rollen bewegten sich sehr leise, und es traten keine störenden Geräusche wie Rattern oder Quietschgeräusche auf. Diese Testergebnisse deuten auf hochwertige Materialien und eine präzise Konstruktion der Rollen hin.

Schritt 3: Der Neigungsmechanismus wurde während der Bewegung auf Geräusche überprüft. Dieser Schritt umfasste das wiederholte Neigen des Stuhls vorwärts und rückwärts. Der Bewegungsablauf wurde genau beobachtet, um mögliche Quietsch- oder Knarrgeräusche aufzudecken, die auf Defizite im Neigungsmechanismus hinweisen könnten. Auch bei dieser Untersuchung wurden keine auffälligen oder störenden Geräusche während der Bewegung festgestellt. Die Mechanismen arbeiten geräuscharm, was auf eine gute Schmierung und Anpassung hindeutet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Geräusche bei sämtlichen Bewegungen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Stuhl bei jeder Art von Bewegung, sei es Drehen, Rollen oder Neigen, keinerlei Geräusche verursacht. Der Stuhl muss absolut geräuschlos funktionieren, was auf exzellente Qualität und Verarbeitung hinweist.

90 Punkte: Minimale, kaum hörbare Geräusche. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte, kaum wahrnehmbare Geräusche auftreten, die jedoch nicht ausreichen, um den Benutzer zu stören. Die Geräusche sind so leise, dass sie in einer normalen Büroumgebung untergehen.

80 Punkte: Leichte Geräusche, die nicht stören. Diese Punktzahl erhält der Stuhl, wenn leichte Geräusche auftreten, jedoch nicht so intensiv sind, dass sie den Arbeitsfluss beeinträchtigen. Die Geräusche sind präsent, aber unauffällig.

70 Punkte: Deutliche Geräusche, die gelegentlich stören. Erreicht der Stuhl diese Bewertung, sind die Geräusche deutlich wahrnehmbar und können gelegentlich die Konzentration stören, sind aber noch tolerierbar in Bezug auf die Akustik.

60 Punkte: Häufige Geräusche, die ablenken. Diese Bewertung wird gegeben, wenn die Geräusche häufig auftreten und den Benutzer ablenken. Solche Geräusche können sich auf die Produktivität auswirken, insbesondere in ruhigen Umgebungen.

50 Punkte: Ständige Geräuscentwicklung, sehr störend. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Stuhl durchweg laute und störende Geräusche produziert, die sich direkt auf die Arbeitsumgebung und Konzentration auswirken.

40 Punkte: Laute Geräusche bei fast jeder Bewegung. Ein Stuhl, der bei nahezu jeder Bewegung laute Geräusche verursacht, die in einer Büroumgebung als störend empfunden werden, erhält diese Bewertung.

30 Punkte: Unerträglich laute Geräusche. Diese Bewertung wird einem Stuhl zugewiesen, wenn die erzeugten Geräusche so laut und störend sind, dass sie als unerträglich empfunden werden und eine normale Nutzung unmöglich machen.

20 Punkte: Starke Geräuscentwicklung bei geringen Bewegungen. Erreicht der Stuhl diese Punktzahl, treten bereits bei geringen Bewegungen übermäßig laute Geräusche auf, die den Nutzer erheblich beeinträchtigen.

10 Punkte: Permanent laute und störende Geräusche. Diese niedrigste Punktzahl spiegelt einen Stuhl wider, der kontinuierlich und bei jeder Bewegung extrem laute und störende Geräusche verursacht, was auf schwerwiegende Mängel oder Defekte hinweist.

4. Einstellbarkeit der Sitzhöhe

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Hebel zur Sitzhöhenverstellung wurde betätigt, um die Funktionalität zu prüfen.

Der Test begann damit, dass der Hebel, der zur Anpassung der Sitzhöhe dient, mehrfach betätigt wurde. Es wurde darauf geachtet, dass die Verstellung der Höhe ohne jeden Kraftaufwand und mit minimalem Widerstand erfolgen konnte. Die Reaktion auf das Betätigen des Hebels war unmittelbar und flüssig, sodass eine einfache Justierung auf die gewünschte Höhe möglich war.

Schritt 2: Verschiedene Sitzhöhen wurden getestet, um die Flexibilität der Einstellung zu bewerten.

In diesem Schritt des Tests wurden die unterschiedlichen möglichen Sitzhöhen ausprobiert. Die Flexibilität des Mechanismus wurde dadurch überprüft, dass kontinuierlich zwischen den Extrempunkten der Höheneinstellung gewechselt wurde - von der niedrigsten zur höchsten Position und umgekehrt. Jede der probierten Höhen konnte ohne Schwierigkeiten eingestellt werden, womit die Anpassungsfähigkeit und Vielseitigkeit des Sitzmechanismus bestätigt wurde.

Schritt 3: Die Stabilität der eingestellten Höhe wurde durch Belastung getestet.

Um die Stabilität und Festigkeit der eingestellten Sitzhöhe zu gewährleisten, wurde der Sitz unter verschiedenen Belastungen getestet. Dies beinhaltete das Auf- und Absteigen auf den Sitz sowie verschiedene Bewegungen, die eine typische Nutzung simulierten. Während des gesamten Tests blieb die vorab eingestellte Höhe unverändert, und es war kein Nachgeben oder Wackeln zu bemerken, was auf eine robuste und zuverlässige Konstruktion hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sitzhöhe lässt sich reibungslos und stabil einstellen. Die Sitzhöhenverstellung erfolgt ohne jeden Widerstand, die Mechanik arbeitet absolut flüssig, und die Stabilität bleibt unter Last erhalten.

90 Punkte: Kleinere Widerstände, aber insgesamt funktionsfähig. Es kann zu leichten Hemmungen bei der Verstellung kommen, die Justierung bleibt allerdings insgesamt problemlos.

80 Punkte: Leichte Schwierigkeiten bei der Höhenverstellung. Es ist ein spürbarer, aber nicht hinderlicher Widerstand merkbar, der den Komfort der Verstellung mindert.

70 Punkte: Häufige Widerstände und ungleichmäßige Verstellung. Die Sitzhöhe ändert sich ungleichmäßig und nur mit erhöhtem Kraftaufwand.

60 Punkte: Verstellung nur eingeschränkt möglich. Lediglich bestimmte Höhen lassen sich einstellen, und die Funktionalität ist merklich beeinträchtigt.

50 Punkte: Nur wenige Höhen einstellbar. Die Flexibilität der Höhenanpassung ist stark eingeschränkt, und nur wenige Positionen sind erreichbar.

40 Punkte: Höhenverstellung hakt und ist unzuverlässig. Die Möglichkeit, die Sitzhöhe zu justieren, ist durch häufiges Haken stark limitiert.

30 Punkte: Höhenverstellung nur mit großem Kraftaufwand möglich. Die Mechanik erfordert erhebliche Anstrengung, um die Höhe zu verändern, was die Bedienbarkeit erheblich einschränkt.

20 Punkte: Mechanismus defekt, keine Höhenverstellung möglich. Der Mechanismus ist derart beeinträchtigt, dass es unmöglich ist, die Höhe anzupassen.

10 Punkte: Mechanismus blockiert komplett. Die Verstellfunktion ist vollständig funktionsunfähig, und keine Änderung der Sitzhöhe ist möglich.

5. Drehfunktion

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Stuhl wurde mehrmals um 360 Grad gedreht, um die Leichtgängigkeit zu prüfen. In diesem Schritt wurde der Stuhl auf seine Drehbeweglichkeit getestet, indem er mehrmals komplett um 360 Grad gedreht wurde. Während dieser Bewegung wurde besonders auf die Geschmeidigkeit der Drehfunktion geachtet, und es wurde überprüft, ob die Drehbewegung ohne jeglichen Widerstand oder Ruckeln erfolgt. Das Ziel war es, sicherzustellen, dass die Drehfunktion des Stuhls auch nach mehreren vollständigen Umdrehungen gleichbleibend reibungslos bleibt.

Schritt 2: Verschiedene Drehgeschwindigkeiten wurden getestet, um die Stabilität der Drehfunktion zu bewerten.

Im zweiten Schritt bestand die Testaufgabe darin, die Drehfunktion des Stuhls bei variierenden Geschwindigkeiten zu prüfen. Dazu wurde überprüft, ob der Stuhl seine Stabilität auch bei schnelleren oder langsameren Drehbewegungen behält. Dieser Test war wichtig, um zu gewährleisten, dass der Stuhl in allen Geschwindigkeitsbereichen gleichmäßig und ohne zu wanken dreht und ob ein stabiler Sitzkomfort gewährleistet bleibt.

Schritt 3: Die Drehfunktion wurde unter Belastung getestet, um die Belastbarkeit zu prüfen. Hierbei wurde zusätzliches Gewicht auf den Stuhl aufgebracht, um zu untersuchen, ob die Drehfunktion auch unter erhöhter Belastung reibungslos funktioniert. Ziel war es, zu überprüfen, ob die Funktionalität der Drehmechanik auch dann noch leichtgängig und störungsfrei bleibt, wenn der Stuhl von einer schwereren Person genutzt oder mit Gegenständen belastet wird.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Drehfunktion des Stuhls ist bei allen getesteten Geschwindigkeiten und unter allen betrachteten Bedingungen vollständig leichtgängig. Während der gesamten Testphase waren keinerlei Widerstände oder Beeinträchtigungen zu spüren. Die Mechanik arbeitet einwandfrei.

90 Punkte: Es traten nur minimale Widerstände auf, die so geringfügig waren, dass sie den Gesamteindruck der Geschmeidigkeit nicht beeinträchtigen. Insgesamt drehte der Stuhl sehr geschmeidig.

80 Punkte: Während des Tests waren leichte Widerstände bemerkbar, die zwar spürbar, jedoch nicht störend waren. Die Grundfunktionalität und der Komfort der Drehfunktion bleiben dennoch erhalten.

70 Punkte: Es gibt deutliche Widerstände, die zeitweise die Geschmeidigkeit der Drehbewegung beeinflussen. Diese waren gelegentlich störend, jedoch beeinträchtigten sie die grundsätzliche Verwendbarkeit des Stuhls nicht dauerhaft.

60 Punkte: Häufig traten Widerstände auf, die die Benutzung der Drehfunktion merklich ablenken. Diese Beeinträchtigungen waren oft wahrnehmbar und störten den gleichmäßigen Verlauf der Drehung.

50 Punkte: Ständige und auffällige Widerstände machten die Nutzung der Drehfunktion sehr störend. Die Drehbewegung war nicht mehr als geschmeidig zu bezeichnen und beeinträchtigte die Funktionalität erheblich.

40 Punkte: Die Drehfunktion hakt stark und funktioniert unzuverlässig. Die regelmäßige Bewegung ist nur mit Mühe möglich, und es treten häufige Störungen auf.

30 Punkte: Die Drehbewegung ist kaum möglich. Bereits einfache Bewegungen erfordern erheblichen Aufwand, und der Mechanismus zeigt gravierende Probleme.

20 Punkte: Der Mechanismus ist nahezu funktionsunfähig, und eine Drehung ist praktisch nicht mehr möglich. Es bestehen große mechanische Defekte, die die Drehfunktion fast vollständig außer Kraft setzen.

10 Punkte: Der Mechanismus ist komplett blockiert, sodass keine Drehbewegung mehr möglich ist. Der Stuhl ist somit in seiner vorgesehenen Funktion als Drehstuhl nicht mehr nutzbar.

